

## Teilnahmegebühren

15 € für Gäste

10 € für Mitglieder

5 € für Studierende, Hartz-IV-Bezieher  
und andere Ermäßigungsberechtigte  
(ein Mittagsimbiss – ohne Getränke – ist inbegriffen)

Spenden sind willkommen

## Anmeldungen

sind nicht zwingend, aber bis 12. April erwünscht,  
um die Teilnahme am Imbiss planen zu können.

Per E-Mail an:

**hi-waltemate@web.de**

Per Telefon unter:

**(06181) 491119** oder **(06181) 47231**

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der S-Bahn Nr. 3, 4, 5 und 6 kann der Bahnhof Frankfurt West erreicht werden. Von hier aus sind es ca. 10 Minuten zu Fuß. Alternativ kann der Bus Nr. 32, 36 oder 73 bis zum **Saalbau Bockenheim** am Kurfürstenplatz benutzt werden.

Bei Nutzung der Tram Nr. 16 sind von der Haltestelle Adalbert-/Schloßstraße noch ca. 6 Minuten per Fuß zurück zu legen.

Mit der U-Bahn Nr. 6 und 7 erreichen Sie den **Saalbau** von der Station Leipziger Straße über die Kurfürstenstraße in ca. 4 Minuten. Mit der U-Bahn Nr. 4 gelangen Sie zur Bockenheimer Warte und in 13 Minuten über die Adalbert- in die Schwälmer Straße.

## Anfahrt mit dem Auto

Sollten Sie über die A648 nach Frankfurt kommen, so fahren Sie bis zum Kreisverkehr der Ludwig-Erhard-Anlage und biegen hinter dem Marriott Hotel rechts in die Hamburger Allee. Von hier biegen Sie rechts in die Schloßstraße ab, von welcher Sie rechts zum Kurfürstenplatz bzw. in die Schwälmer Straße finden können. Es gibt in der Umgebung nur wenige Parkplätze. Bitte Zeit für Suche einplanen.

25 Jahre

**Business Crime Control e.V.**

**Einladung zur Fachtagung 2016**

# Steuerbetrug, TTIP, Wirtschaftslobbyismus

## Wie Konzernmacht die Demokratie unterminiert

**Samstag, 16. April 2016**

**11.00 bis 18.00 Uhr**

**Saalbau Bockenheim  
Frankfurt am Main  
Schwälmer Straße 28 / Kurfürstenplatz**

Veranstalter: **Business Crime Control e.V.**

Mitveranstalter: **Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.**

Unterstützer: **Club Voltaire e.V.**

**KunstGesellschaft e.V.**

**attac Frankfurt am Main**

# Programm:

**11.00 – 11.15 Uhr**

Begrüßung durch **Prof. Dr. Erich Schöndorf**,

Vorsitzender von Business Crime Control e.V.,  
und Grußadressen

**11.15 – 12.00 Uhr**

**Prof. Dr. Hans See**

## **25 Jahre BCC – Bilanz und Perspektiven**

Hans See ist – mit Dieter Schenk – einer der Gründer von BCC. Er wird zeigen, dass und weshalb die bei Gründung von BCC ausgesprochenen Befürchtungen über die Entwicklung der Wirtschaftskriminalität weit übertroffen wurden. Er zeigt die noch immer nicht überwundenen Grenzen der Aufklärung über die Kriminalität der Reichen und Superreichen, vor allem der Konzerne.

**12.00 – 13.00 Uhr**

**Frank Wehrheim**

## **Steuerkriminalität und neoliberale Mentalität**

Frank Wehrheim war viele Jahre Leiter jenes Steuerfahnder-teams, das seine Beamtenpflicht aus Sicht der Regierung Roland Koch (CDU) zu ernst genommen hatte und – so das Gericht in letzter Instanz – zu Unrecht gefeuert wurde. Er spricht über bürgerliche Steuermoral.

**Mittagspause** (mit Imbiss)

**13.45 – 14.45 Uhr**

**Axel Köhler-Schnura**

## **Der Bayer-Konzern als Wirtschaftsstraftäter**

Axel Köhler-Schnura ist – so Wikipedia – „ein deutscher Betriebswirt, Unternehmer, Journalist sowie Umwelt- und sozialpolitischer Aktivist und Konzernkritiker mit internationalem Wirkungsfeld“. 1993 erhielt er als Gründer der Bürger-Initiative Coordination gegen BAYER-Gefahren (CGB) als erster den

BCC-Preis. Er spricht über Willkürherrschaft und Gesetzesbrüche der Konzerne am Beispiel des Chemie- und Pharmariesen Bayer und wird in diesem Zusammenhang auch an Praxisbeispielen klarmachen, was zu erwarten ist, wenn das EU-USA-Freihandelsabkommen TTIP Wirklichkeit werden sollte.

**14.45 – 15.45 Uhr**

**Dr. Wolfgang Hetzer**

## **Ist die Deutsche Bank eine kriminelle Vereinigung?**

Wolfgang Hetzer war von 2002 bis 2011 Leiter der Abteilung „Intelligence: Strategic Assessment & Analysis“ bei der Korruptionsbekämpfungsbehörde OLAF in Brüssel. Zuvor war er Referatsleiter im Bundeskanzleramt, zuständig für die Aufsicht über den BND in den Bereichen Organisierte Kriminalität, Geldwäsche, Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und Überwachung der Telekommunikation. Seit Jahren publiziert er – mit kritischem Blick auf die EU – Bücher über die Finanzmafia und die von ihr verursachte Euro-Krise. Heute bewegt ihn die Frage, ob Unternehmen des globalisierten Kapitalismus nicht in Formen der Organisierten Kriminalität wirtschaften und ob die freiheitlichen Demokratien noch vor deren Propagandisten zu retten sind.

**Pause**

**16.15 – 17.15 Uhr**

**Diskussion der Tagungsteilnehmer mit den Referenten**

Diskussionsleitung: **Prof. Dr. Erich Schöndorf**

**17.15 – 18.00 Uhr**

**Erich Schaffner**

## **„Was ist der Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank“**

Der Schauspieler, Sänger und Rezitator Erich Schaffner wird zum Abschluss der Tagung einschlägige und noch unbekannte Prosatexte und Gedichte zum Thema der BCC-Jahrestagung vortragen. Er wird auch die Botschaft verbreiten, dass die schärfsten Waffen der Schwachen Aufklärung und Solidarität sind.